

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinde MÜNICHREITH-LAIMBACH
über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am Montag, den 5. Dezember 2022 in Laimbach Nr. 76

Beginn: 18,00 Uhr

Ende: 20,20 Uhr

Die Einladung erfolgte am

21. November 2022 durch Einzeleinladung

ANWESEND WAREN:

Vizebürgermeister

WEISSGRAM Michael

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR. LEONHARTSBERGER Franz

gf.GR. MÜHLBERGER Josef

gf.GR. PLESSER Gerhard

gf.GR. RAPOLTER Reinhard

GR. EDER-ENNENGL Daniela

GR. GRUBER Erika

GR. HACKL Werner

GR. HAIDER Josef

GR. HASELBÖCK Johann

GR. HASELMAYR Thomas

GR. MAYERHOFER Alexander

GR. RIEGLER Josef

GR. RINGLER Thomas

GR. SCHRAMEL Martina

GR. WEISSGRAM Dipl.-Ing. Franz

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Kassenverwalterin Eva Maria Jasch

Schriftführerin Ines Jungwirth

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Bürgermeister FELLNHOFER Jürgen

GR. MATSCHINER Jörg

GR. WALDBAUER Helga

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Vizebürgermeister WEISSGRAM Michael

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Pkt.2: Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 31. August 2022
und Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben*

Pkt.3: Verlesung des letzten Gebarungsprüfungsberichtes

Pkt.4: Beschluss Winterdienstvertrag Maschinenring-Service NÖ-Wien

Pkt.5: Beschluss Verlängerung Mitgliedschaft Verein „Lebensweg“

Pkt.6: Beschluss Nachtrag zum Dienstvertrag Kummer Paul jun.

Pkt.7: Beschluss des Nachtragsvoranschlags 2022

Pkt.8: Beratung und Beschluss des Voranschlages 2023

Pkt.9: Allfälliges - Bericht des Bürgermeisters

VERLAUF der SITZUNG:

Pkt.1: Nach der Begrüßung eröffnet der Vizebürgermeister die Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt.2: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31. August 2022 wurde jedem Gemeinderatsmitglied übergeben. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Dieses wird in der vorgelegten Form vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt.3: Der Vizebürgermeister Herr WEISSGRAM Michael verliest den Gebarungsprüfungsbericht über die durchgeführte Kassenprüfung am 24. November 2022. Nach Erläuterung einiger Feststellungen, wie z.B. der Prüfung vor Ort am Bauhof Münichreith samt Durchsicht Inventarliste und der Prüfung des 2. und 3. Quartals 2022, stellt der Vizebürgermeister den Antrag auf Genehmigung und Kenntnisnahme dieses Prüfungsberichtes.

Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Pkt.4: Eine Adaptierung des bestehenden Winterdienstvertrags mit der Maschinenring-Service NÖ-Wien wurde erforderlich. In diesem Vertrag wird als Jahresgrundpauschale ein Betrag von € 1.100,00 pro Gespann für Bereitschaft und Haftungsübernahme vereinbart. In dieser Pauschale sind keine Räum- und Streustunden enthalten. Zusätzlich wird für diese Saison ein Dieselschlag von € 4,00 pro Stunde verrechnet. Ebenso wird der Stundensatz neu vereinbart.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, den vorliegenden Winterdienstvertrag mit der Maschinenring-Service NÖ-Wien zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.5: Der Gemeinderat der Gemeinde Münichreith-Laimbach beschließt die Verlängerung seiner Mitgliedschaft zum Verein „Lebensweg“ als ordentliches Mitglied.

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt den Ausbau des Lebenswegs. Der Lebensweg ist ein Themen-Rundwanderweg in 13 Etappen mit einer Länge von rund 260 km. Dabei erfolgt weitgehend eine Nutzung der Struktur des Kremstalweg 625 und des Ysper-Weitentalweg 22.

Die Gemeinde verpflichtet sich im Verein aktiv mitzuwirken. Dabei gilt es bestehende Einrichtungen kreativ zu nutzen und die Themen Kultur, Natur, Tourismus, Wirtschaft, Sport und Gesundheit zu beachten.

Die Gemeinde verpflichtet sich den von der Generalversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag mindestens bis zum Ende der Planungsperiode 2027 zu bezahlen. Der Beitrag wird € 1,- pro Einwohner und Jahr betragen.

Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.6: Der Vizebürgermeister stellt den Antrag dem Gemeindebediensteten Kummer Paul jun. eine außerordentliche Vorrückung um drei Entlohnungsstufen mit 1. Jänner 2023 zu gewähren.

Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.7: Kassenverwalterin Frau Jagsch bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag 2022 durch Verlesung zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass während der Auflagefrist keine schriftlichen Eingaben eingebracht wurden.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages war notwendig, weil die betragsmäßige Änderung verschiedener Haushaltsstellen erforderlich war.

Angemerkt wird, dass die voraussichtlichen Kosten der Sanierung der Aufbahrungshalle Münichreith zu gering veranschlagt und somit angepasst wurden. Ebenso war der Erwerb eines Schneepfluges im Voranschlag nicht vorgesehen.

Weiters waren unvorhersehbare Angelegenheiten, wie die Sanierung des Löschteich Rappoltenreith im Zuge Straßenbauarbeiten an der Ortsdurchfahrt, die krankheitsbedingte Abfertigung einer Mitarbeiterin und ein Wohnungsverkauf im ÖKO-Dorf Laimbach im Voranschlag nicht vorgesehen bzw. beitragsmäßige Änderungen notwendig.

Nach Beratung des Nachtragsvoranschlagskonzeptes stellt der Vizebürgermeister den Antrag diesen Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt:

EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.8: Kassenverwalterin Frau Jagsch bringt dem Gemeinderat den Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 unter Erläuterung der Erträge und Aufwendungen durch Verlesung zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass während der Auflagefrist keine schriftlichen Eingaben eingebracht wurden.

Das außerordentliche Vorhaben Gemeindestraßen und Verkabelung wird fortgesetzt, wobei die LWL-Verlegung Kheirbach in späterer Folge durch die nÖGIG GmbH refundiert wird.

Weiters wurde das bestehende Vorhaben Leitungsinformationssystem Münichreith vorfinanziert und soll als Gesamtprojekt mit dem Leitungskataster Laimbach, welcher in diesem Jahr begonnen wurde, voraussichtlich mittels Darlehen bedeckt werden.

In diesem Entwurf ist der Neubau FF-Haus Münichreith, derzeit in der Planungsphase, veranschlagt und momentan mit Bedarfszuweisungen und Zuführungen bedeckt. Die Gesamtkosten des Projektes werden im mittelfristigen Finanzplan auf die Dauer von vier Jahren budgetiert.

Im Haushaltsbeschluss wird die Tarifordnung für die Benützung der Aufbahrungshallen, sowie die Erhöhung der Hundeabgabe berücksichtigt. Die restlichen Abgaben (Steuern, Gebühren) und Entgelte werden ohne Änderung in der gleichen Höhe auch für das Jahr 2023 festgesetzt.

Nach Beratung über die geplanten einzelnen Bauvorhaben und Anschaffungen stellt der Vizebürgermeister den Antrag, den Ergebnishaushalt und den Finanzierungshaushalt des Voranschlags 2023, sowie den Dienstpostenplan und den mittelfristigen Finanzplan in der aufgelegten und vorliegenden Form zu genehmigen.

Die Abstimmung ergibt:

16 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme
(GR Gruber)

Pkt.9: Allfälliges - Bericht des Bürgermeisters

a) Information weitere Vorgangsweise Gratulationen Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen

b) Personelle Neufestlegungen diverser Ausschüsse:

- Zivilschutzbeauftragter GR HASELMAYR Thomas, Stv. ev. MÜHLBACHER Klaus*
- Tourismusverband Ysper-Weintal und ARGE Mountainbike GR HACKL Werner*
- Mobilitätsbeauftragter GR MAYERHOFER Alexander*

c) Information seitens der Wassergenossenschaft Münichreith